

18. TOUR D'ALLEE FUHR IM PULK ÜBER DEN SUND

Hochrad führte Fahrerfeld an



Fotos (2): Olaf Wermke

■ (ow) Stralsund. Angeführt von einem Hochradfahrer zog gestern die Fahrradkarawane der Teilnehmer der diesjährigen 18. Tour de Allee über die Rügendammbücke Richtung Rügen. Nach einem

zünftigen Fitmacherfrühstück im „Fischermanns“ auf der Stralsunder Hafenisel startete der Pulk erstmals vor dem Ozeaneum. Eine halbe Stunde bevor die Marathonläufer des diesjährigen Rügenbrückenlaufes an den

Start gingen setzte sich das Fahrerfeld in Bewegung. Mit dabei u.a. Radsportlegende Olaf Ludwig und Bahnspezialist Stephan Niemke. Die 50 Kilometer lange Strecke führ-

te durch die historische Altstadt zur neuen Rügenbrücke, weiter über die Alte Bäderstraße mit buntblättrigem Baumbestand nach Putbus, vorbei an der Granitz bis nach Sellin.

BERLINER SIEGT ZUM 3. MAL IM MARATHON

3.387 Läufer beim 5. Sparkassen-Rügenbrückenlauf & DAK Walking Day



Bereits zu dritten Mal hintereinander gewann Uwe Länger aus Berlin den Rügenbrückenmarathon. Fotos (2): Olaf Wermke

■ (ow) Stralsund. Der Rügenbrückenlauf gehört nach der Premiere 2007 in jedem Jahr zum Veranstaltungskalender der Region rechts und links des Strelasund. Die Teilnehmer kamen aus fast ganz Deutschland und darüber hin-

aus. Sie starteten gestern bei herrlichem Herbstwetter über die Strecken Marathon, Halbmarathon, 12-km-Lauf, 6-km-Lauf, 6 km-Walking und den Kinderläufen. Während die überwiegende Anzahl der Starts auf der Nördlichen Hafenisel, direkt vor dem Ozeaneum, erfolgte, gingen die Teilnehmer der 6-km-Strecken in Altfähr auf die Strecke. Das Organisatorenteam hatte gestern bis kurz vor dem ersten Start 3.387 Startnummern ausgegeben. Das ist nach dem Lauf zur Eröffnung der Rügenbrücke im Jahr 2007 die größte Beteiligung. Als erste gingen die Marathonläufer auf den langen Kanten, gefolgt von den Läufern auf der Halbmarathonstrecke. Beim Marathon siegte, wie in den zwei Vorjahren, Uwe Länger aus Berlin in einer Zeit von 2:40:56 Stunden. Damit unterbot er seine Bestzeit aus dem Jahr 2011 um rund sieben Minuten. Zweiter wurde Eric Böttner aus Gräfenrode vor Max Böttner aus Frankenhain. Auch der Sportfreund Böttner

ist auf der Rügenbrücke kein Unbekannter. Er belegte im Vorjahr ebenfalls Rang drei. Netti Scoor aus Lützen war beste weibliche Starterin auf der Marathonstrecke. Auf Platz zwei bei den Damen kam Uta Büniger ein. Wiebke Germeyer aus Berlin wurde Dritte.

Beim Halbmaraton siegte Sebastian Nitsche in 01:16:38 Stunden, vor Daniel Kagelmacher und Thomas Probst aus Halle. Stefan Nitsche hatte im Vorjahr den 12-Km-Lauf gewonnen. Bester Stralsunder auf dieser Strecke war Peter Kämpfers (01:32:07) auf Platz 15. Bei den Frauen siegte im Halbmarathon Diana Zolondek vor Teresa Kuder und Steffi Becher.

Die Läufer der 12-km-Schleife gingen um 10.45 Uhr auf die Strecke. Auf dieser Distanz gewann bei den Männern Dennis Kruse mit einer Zeit von 40 Minuten und 47 Sekunden, vor Stephan Pleß, der im letzten Jahr auf dieser Strecke Dritter wurde und Hagen Albrecht. Bei den Damen siegte mit glatten 48 Mi-



nuten Madlen Rakowsky vor Anika Troch und Marion Wackernagel.

Während all diese Läufer auf der Stralsunder Hafenisel starteten und auch wieder ins Ziel kamen, starteten die Läufer auf der Sechs-Kilometer-Strecke und die Walker in Altfähr, um dann in der Nähe des Ozeaneums über die Zielinie zu laufen. Sie wurden zuvor mit Bussen auf die Insel gefahren. Bei den Sechs-Kilometer Läufern gewann Tom Hanusch vor Christoph Rüh-

ling aus Groß Kordshagen und Jacob Landgraf und bei den Frauen siegte Juliane Wormsbächer. Beste Stralsunderin hier war Sandra Weltzin auf Platz 5.

Auch die Walker und Nordic Walker starteten in Altfähr. Landrat Ralf Drescher hatte vor dem ersten Start allen Sportlern viel Erfolg gewünscht und den vielen Helfern an der Strecke (u.a. von der Straßenmeisterei Martensdorf) und im Start- und Zielraum gedankt.